

9.9.2023

Tixier, Oliver und Reichl siegen am Samstag in Holzgerlingen beim ADAC MX Masters

- **Jordi Tixier setzt sich gegen Max Nagl und Tom Koch im ADAC MX Masters durch**
- **Oriol Oliver steht nach Laufsieg kurz vor dem Titelgewinn im ADAC MX Youngster Cup**
- **Lyonel Reichl bezwingt Vitezslav Marek und Mads Fredsøe im ADAC MX Junior Cup 125**

Holzgerlingen. Bei hochsommerlichen Bedingungen und guten Streckenverhältnissen ging es am Samstag beim ADAC MX Masters in Holzgerlingen auch auf der Strecke heiß her. Der KfV Kalteneck hatte den Traditionskurs „Schützenbühlring“ bestens im Griff, sodass die Zuschauer spannende Rennen in allen Klassen erleben durften. In der ADAC MX Masters-Klasse fuhr Jordi Tixier (F/KMP Honda Racing powered by Krettek) einen ungefährdeten Laufsieg ein. Oriol Oliver (E/WZ-Racing) unterstrich seine Favoritenrolle im ADAC MX Youngster Cup mit einem weiteren Laufsieg. Im ersten Rennen des ADAC MX Junior Cup 125 trug sich Lyonel Reichel (LI/MX-HANDEL Racing) erstmals in die Siegerliste ein. Im ADAC MX Junior Cup 85 fanden die Qualifikation sowie das Last Chance Rennen statt. Áron Katona (HU/HTS KTM) sicherte sich mit der schnellsten Trainingszeit die Pole-Position für die zwei Wertungsläufe am Sonntag.

ADAC MX Masters: Tixier setzt sich durch

Zum wiederholten Mal in dieser Saison schoss Klassen-Neuling Noah Ludwig (D/KTM Sarholz Racing Team) mit dem Red Bull Holeshots aus dem Startgatter des ersten Wertungslaufs. Er konnte die Führung für sechs Runden behaupten, bevor der Trainingsschnellste, Tixier, sich an die Spitze setzte. Zuvor hatte Max Nagl (D/KMP Honda Racing powered by Krettek) kurz die Führung übernommen, doch Ludwig konterte nach einem Fahrfehler des Meisterschaftsführenden. Der reihte sich jedoch vor seinem Hauptkontrahenten im Titelkampf, Tom Koch (D/Kosak Racing Team), auf Platz drei wieder ein. Nach der Rennmitte schoben sich Nagl und Koch an Ludwig vorbei. Vom Start weg fuhren die beiden Meisterschaftsspitzenreiter fast durchgehend hintereinander her und belauerten sich gegenseitig. Tixier kontrollierte an der Spitze seinen Vorsprung, während Koch in den letzten Runden nochmals eine Offensive gegen Nagl startete, die dieser jedoch routiniert konterte. Adam Sterry (GB/KTM Sarholz Racing Team) rutschte nach Platz zwei in der Startrunde im ersten Renndrittel auf den fünften Rang vor Maximilian Spies (D/Kosak Racing Team) ab, der sich zunächst nach vorne fahren musste.

„Mein Start war schlecht, doch ich stand auf der Innenspur und kam in der ersten Kurve gut nach vorne durch. Die Strecke war trocken und dadurch rutschig, deshalb habe ich die ersten Runden in Ruhe genutzt, um meinen Rhythmus zu finden. Ich bekam jedoch Probleme mit der Vorderbremse. Max und Tom haben viel Druck gemacht, aber ich habe nicht nachgelassen, was ohne Vorderbremse nicht einfach war. Umso glücklicher bin ich über einen weiteren Laufsieg“, strahlte Tixier bei der Siegerehrung.

Presseinformation

ADAC MX Youngster Cup: Oliver gewohnt souverän

Im ersten Rennen des ADAC MX Youngster Cup sprintete Jens Walvoort (NL/KTM SB Racing) zum Red Bull Holeshoot, doch Oriol Oliver übernahm nach der ersten Runde die Führung. Sein neuer Teamkollege Ryan Alexanderson (AUS/WZ-Racing) übernahm den zweiten Platz vor Constantin Piller (D/Meyer Racing Team), Bradley Mesters (NL/SHR Motorsports) und Valentin Kees (D/Kosak Racing Team). Kees arbeitete sich in den folgenden Runden bis auf den dritten Rang vor. Doch Piller ließ sich nicht abhängen und konterte drei Runden später wieder. Bis ins Ziel änderte sich an der Reihenfolge der Top-Fünf nichts mehr. Oriol siegte deutlich vor Alexanderson, der wiederum einen großen Vorsprung vor der Verfolgergruppe Piller, Kees und Mesters herausfuhr.

„Perfekt, wir hatten heute spanisches Wetter und die Strecke ist gut abgetrocknet. Ich hatte einen guten Start und habe mir etwas Zeit gelassen, um zu attackieren, da es etwas rutschig war und mein Tabellenvorsprung so groß ist. Ich versuche morgen ein normales Rennen zu fahren, dann könnte es mit dem vorzeitigen Titelgewinn funktionieren. Das möchte ich für mein Team schaffen“, zeigte sich Oliver zufrieden.

ADAC MX Junior Cup 125: Premierensieg für Lyonel Reichl

Vitezslav Marek (CZ/Cermen KTM Racing Team) sicherte sich den Red Bull Holeshoot im ersten Wertungslauf des ADAC MX Junior Cup 125 vor Lyonel Reichl, Mads Fredsøe (DK/STC Sturm Racing), Maximilian Werner (D/Fantic Factory Team Maddii) und Gyan Doensen (NL/WZ-Racing). Marek und Reichl setzten sich in der ersten Rennhälfte von den Verfolgern ab. Bei Rennmitte gelang Reichl ein Überraschungsangriff und er übernahm die Spitze. Marek hatte dem bis ins Ziel nichts mehr entgegenzusetzen. Die Meisterschaftsspitzenreiter Fredsøe und Werner fuhren das ganze Rennen über dicht beieinander, Doensen blieb dabei im Schlepptau, doch niemandem gelang eine erfolgreiche Attacke. Dadurch feierte Lyonel Reichl seinen ersten Sieg in dieser Klasse vor Marek, Fredsøe, Werner und Doensen.

„Es ist hier unglaublich schwierig gewesen, ich habe anfangs richtig gekämpft. Doch dann habe ich meinen Rhythmus gefunden und Vitezslav an derselben Stelle überholt, an der er mich im vergangenen Jahr passiert hat. Ich versuche, aus meinen Fehlern zu lernen, das ist mir heute gelungen“, freute sich Reichl.

ADAC MX Junior Cup 85: Áron Katona sichert sich die Poleposition

Im ADAC MX Junior Cup 85 ging es am Samstag um die Qualifikation für die zwei Wertungsläufe am Sonntag. Im Zeittraining fuhr Áron Katona die schnellste Zeit und darf sich morgen als Erster den Startplatz vor Ryan Oppliger (CH) und Dani Heitink (NL/DH-MX) aussuchen. Der Preis als GoldFren Last Chance-Sieger ging an Luca Frank (D/ADAC Hessen-Thüringen MX Rookies).

Das Re-Live des ersten Renntages ist auf dem ADAC Motorsport YouTube-Kanal unter youtube.com/watch?v=-yrJnsHSAHg zu erreichen. Der Livestream mit allen Rennen vom Sonntag beginnt um 10.00 Uhr und ist unter youtube.com/live/iaSrNvjwzKg anzuschauen. Das digitale Programmheft sowie Zeitpläne und Starterlisten stehen unter adac.de/mx-masters zum Download zur Verfügung.

Presseinformation



Pressekontakt

ADAC MX Masters

Sebastian Wolter, Atze Entertainment, T +49 172 89 91 977, E-Mail adacmxmasters@atze.tv

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/mx-masters

adac.de/motorsport

